

Neue AKW in der Schweiz? – Nein Danke!



Ausgerechnet am 15. Jahrestag der Nuklearkatastrophe von Fukushima leitete der Schweizer Ständerat eine Kehrtwende ein: Er will das seit 2017 geltende Neubau-verbot für AKWs aufheben. Mit dieser Vorlage muss sich nun der Schweizer Nationalrat befassen.

Doch der Widerstand regt sich! Vorarlberger Antiatom- Aktivist*innen unterstützen ihre Schweizer Kolleg*innen dabei. Auf der Bielerhöhe entrollten Hildegard Breiner, Obfrau des Naturschutzbundes Vorarlberg und Mag. Manfred Sutter, Naturschutzbeauftragter des Alpenvereins Bregenz mit weiteren Mitgliedern des Naturschutz-bundes und Alpenvereins ein Transparent und setzten ein klares Zeichen gegen neue AKWs.

Die Argumente gegen AKWs liegen klar auf der Hand, so Hildgard Breiner. Kernreaktoren sind eine Hochrisiko-technologie und die teuerste Form der Stromerzeugung, die weltweit nur mit massiver staatlicher Unterstützung realisierbar ist. Zur Erreichung der Klimaziele können neue AKWs keinen relevanten Beitrag leisten, ihre Pla-nungs- und Bauzeit ist dafür viel zu lange.

(Steuer-)Geld ist deshalb viel besser eingesetzt, wenn es in Erneuerbare Energien und andere Klimaschutzmaß-nahmen investiert wird.

Hildegard Breiner und Mag. Manfred Sutter bei der Aktion auf der Bielerhöhe © Naturschutzbund

